

Kranken- und Unfallversicherung

UNTER UNS Nr. 57 Mai 2018



Der Sommer kommt bald

Fit und gut versichert in die Ferien



GESUNDHEITSAPPS

Schützen Sie Ihre Gesundheitsdaten

Man liest immer wieder von sogenannten Gesundheitsapps, vor allem bei den grösseren Krankenversicherern. Was ist davon zu halten?

Das Angebot ist verlockend: Wer bestimmte definierte Bewegungsziele erreicht und die App richtig anwendet, profitiert von Rabatten oder anderen Anreizen. Doch was geschieht mit den übermittelten Daten? In Zeiten, wo selbst grosse Telefonanbieter Kundendaten verlieren, würde es nicht verwundern, wenn auch diese Daten plötzlich zweckentfremdet würden. Wir sind

der Meinung, dass unsere Kundinnen und Kunden auch ohne Schrittzähler oder andere Onlineüberwachungs-Gadgets mündig genug sind zu wissen, was gut für sie ist und was nicht.

Die Entwicklung und der Betrieb solcher Apps kosten übrigens viel Geld, das letztlich alle Kunden zahlen. Aber nur eine Minderheit profitiert davon – und die Versicherung, die nun über heikle Kundendaten verfügt und ihr Marketing damit steuern kann. Galenos verzichtet konsequent auf solche Ablenkungen oder Augenwischerei, die wohl bald den Datenschützer und den Bund auf den Plan rufen wird. Gerne konzentrieren wir uns ohne Hintertürchen und risikofreudige Apps nur auf eine Priorität – auf Sie!

Δ

ZUSATZVER-SICHERUNGEN

Sorgen Sie für Ihre Gesundheit vor

5

KOSTEN-BETEILIGUNG

Franchise und Selbstbehalt

6 RATGEBER

Gesundheitstipps für den Sommer

8

SERVICE

Bewerten Sie Galenos

NEWS

Generalversammlung Jahresbericht 2017 Neue Auszeichnungen Personelles

KONTAKT

Wir sind für Sie da

IMPRESSUM

Herausgeber

Galenos,

Militärstrasse 36, 8021 Zürich

Redaktion

Roland Kleiner, Marylène Berthier

Konzept/Gestaltung

Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

Druck

Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

Bildquellen

iStock

printed in switzerland

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN

«Mehr Transparenz für alle»

Wenn Bundesrat Berset die Kosten bei den Leistungserbringern senken will, stösst er auf Widerstand, denn kein Spital will seine Bilanz verschlechtern und kein Arzt will weniger Lohn. Sparen sollen die andern. Kürzlich gab Alain Berset korrekt und nachweislich bekannt, dass die Gehälter in der Medizin bis zu einer Million Franken betragen können, wofür die Prämienzahler aufkommen müssen. Natürlich wurde diese Aussage von den Ärzten kritisiert. Die Diskussion zeigt grossen Klärungsbedarf!

Nachdem CEOs, Geschäftsleitungen und Verwaltungsräte der Krankenversicherer ihre Löhne gemäss Gesetz (KVAG) offenlegen, ist es an der Zeit, dass auch die Leistungserbringer ihre Saläre ehrlich und transparent kommunizieren.

Roland Kleiner, Geschäftsführer





Zu Beginn jedes Jahres beginnt für die Versicherten wieder die Kostenbeteiligung. Diese setzt sich aus mehreren Faktoren zusammen:

FRANCHISE

Am 1. Januar beginnt die jährliche Kostenbeteiligung. Sie setzt sich aus der Franchise, dem gesetzlich geregelten Selbstbehalt und dem Spitalkostenbeitrag zusammen und gilt pro Kalenderjahr. Die erste Kostenbeteiligung ist die Franchise. Alle Beträge, die durch Ihre Grundversicherung abgedeckt sind, medizinische Kosten für Medikamente, Arztbesuche und Spitalaufenthalte übernehmen Sie zuerst selbst. Wenn die Höhe der Franchise erreicht ist, beteiligt sich Galenos an Ihren Heilungskosten.

UNFALLDECKUNG

Auch wenn die Unfalldeckung in der Galenos Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen ist, fällt die Kostenbeteiligung für Sie an, im Gegensatz zur obligatorischen Unfallversicherung (UVG), die über den Arbeitgeber abgeschlossen wird.

SELBSTBEHALT

Der gesetzliche Selbstbehalt beträgt 10 % und wird über die Heilungskosten berechnet, welche die gewählte Franchise übersteigen. Erwachsene bezahlen bis CHF 700, Versicherte unter 18 Jahren bis CHF 350 pro Kalenderjahr. Sobald Ihre Franchise erreicht ist, kommt der Selbstbehalt zum Zug. Ist Ihr maximaler Selbstbehalt erreicht, übernimmt die obligatorische Krankenpflegeversicherung sämtliche in diesem Kalenderjahr noch anfallenden Kosten aus dem Leistungskatalog der Grundversicherung zu 100 %.

SPITALBEITRAG

Die obligatorische Krankenversicherung übernimmt bei einem Spitalaufenthalt nicht nur die Behandlungskosten, sondern auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Laut Krankenversicherungsgesetz (KVG) muss bei einem stationären Aufenthalt der Spitalkostenbeitrag von CHF 15 pro Tag verrechnet werden.

Ausgenommen davon sind:

- > Kinder bis 18 Jahre
- > Junge Erwachsene bis 25 Jahre in Ausbildung
- > Frauen für Leistungen bei Mutterschaft

Der Spitalkostenbeitrag wird bei einem Aufenthalt in einer Institution, wie in einem Alters- oder Pflegeheim, nicht verrechnet. Sollte ein Spitalaufenthalt während dieser Zeit anfallen, muss dafür der Beitrag von CHF 15 pro Tag verrechnet werden.

TREND

Zusatzversicherungen werden wichtiger

Jedermann möchte heutzutage von einer optimalen gesundheitlichen Versorgung profitieren können, was nicht selbstverständlich ist, ohne zu tief in die eigene Tasche zu greifen.

UNSERE ATTRAKTIVEN ZUSATZVERSICHERUNGEN

V

Zurzeit gibt es viele Leistungen, die noch mit der obligatorischen Grundversicherung gedeckt sind. Die Gesundheitsbranche entwickelt sich aber ständig weiter: Innovationen, Medikamente und Behandlungsformen, welche mit enorm hohen Kosten verbunden sind und nur von etwaigen Spezialisten durchgeführt werden. Diese Fortschritte ermöglichen allerdings kürzere Regenerierungszeiten wie Physiotherapien, Kuren, stationäre Aufenthalte usw. für die Patienten.

Damit man als Kunde von diesen fortschrittlichen Leistungen profitieren kann, ist es wichtig, sich richtig und den persönlichen Bedürfnissen entsprechend zu versichern. Galenos bietet Ihnen die Möglichkeit, umfassende Zusatzversicherungen zu fairen Konditionen abzuschliessen.

BERATUNG



Jeder Versicherte
geniesst bei Galenos
persönliche Betreuung
und individuelle
Beratung. Dank
schlanken Strukturen
werden Ihre Anliegen
innert nützlicher Frist
verarbeitet.
Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme
und danken für Ihre
Kundentreue
und Ihr Interesse.

MAXICA I-III



Bei Zahnschmerzen, Transportkosten, Sehhilfen oder alternativen Behandlungsmethoden empfiehlt sich unsere Krankenpflege-Ergänzungsversicherung Maxica I-III.

CASH-KVG / VVG



Benötigen Sie vielleicht eine Taggeldversicherung, weil sich Ihr berufliches Umfeld unverhofft verändert hat, dann bietet sich hierfür unser Produkt Cash an.

HOPITAL I-III



Würden Sie es vorziehen, einen geplanten stationären Aufenthalt ausserhalb Ihres Wohnkantons beim Spezialisten oder im Spital Ihrer Wahl durchzuführen? Dann sollten Sie unsere Hopital Produkte I-III näher betrachten.

HOPITAL FLEX



Sollten sie weiterhin unschlüssig sein, dann wäre es der richtige Moment, uns zu kontaktieren, um unser Hopital-Flex-Produkt abzuschliessen. Dieses hat den Vorteil einer flexiblen Wahl der Spitalabteilung. Sie entscheiden somit von Fall zu Fall, in welcher Abteilung Sie behandelt werden wollen.

RATGEBER

Gesundheitstipps für den Sommer

Die Ferienzeit beginnt bald und neben schönen **Erinnerungen und Fotos** bleiben manchmal auch Probleme zurück wie Sonnenbrand oder Insektenstiche. Mit schneller Erster Hilfe können Sie Ihre Ferien dennoch geniessen.

GRUNDSÄTZLICH GILT:



Vorbeugen ist besser als Heilen! Denken Sie an Ihren Sonnenschutz und seien Sie vorsichtig bei Ihren sommerlichen Aktivitäten.

Je nach Reiseziel und Art der Reise lohnen sich auch Mittel gegen Mücken, Insektenstiche und Zecken.

Überprüfen Sie bei jedem Medikament das Verfallsdatum und ersetzen Sie die abgelaufenen Mittel.



INHALT REISEAPOTHEKE



Der Inhalt einer Reiseapotheke richtet sich nach dem Reiseziel und der Reiseart. Sinnvoll sind in der Regel Mittel gegen:

- > Reiseübelkeit
- > Schmerzen
- > Durchfall und Verstopfung > Verstauchungen und Prellungen

Weitere hilfreiche Mittel zum Mitnehmen:

- > Pflaster und Verbandsstoffe
- > Wunddesinfektionsmittel, Wund- und Heilsalbe
 - > Fieberthermometer
 - > Nasenspray
 - > Sonnenschutzmittel
- > Schere, Pinzette, Zeckenzange





SONNENBRAND

Eine häufige Sommerverletzung ist der Sonnenbrand – eine Folge des zu intensiven und ungeschützten Sonnenbadens. Typische Symptome sind Rötungen oder Bläschen. Als Erste-Hilfe-Massnahme sollte man die betroffenen Stellen mit Umschlägen kühlen und viel Wasser trinken. Aber legen Sie auf keinen Fall eiskalte Coolpacks aus dem Tiefkühlfach direkt auf die Haut! Dies kann zu Erfrierungen führen. Um die Haut zu beruhigen und mit intensiver Feuchtigkeit zu versorgen, eignen sich kühlende Gels, Crèmes oder Lotions z. B. mit Dexpanthenol oder Aloe Vera.



SONNENALLERGIE

Hier bilden sich Pickel, juckende Quaddeln oder die Haut verfärbt sich, auch Schwellungen und Blasen sind möglich. Wer darunter leidet, muss die Sonne möglichst meiden und den Schatten bevorzugen. Am besten trägt man leichte Kleidung aus Leinen oder Baumwolle. Auf austrocknende Seifen, irritierende Parfüms und Rasierwasser sowie fettfreie Sonnencrèmes sollte man verzichten.



INSEKTENSTICHE

Stiche von Mücken, Bienen oder Wespen verursachen Juckreiz, Schmerzen und Schwellungen. Hier können spezielle Produkte helfen. Je nach Inhaltsstoff wirken diese leicht desinfizierend, entzündungshemmend, abschwellend, kühlend und/oder sie lindern den unangenehmen Juckreiz.

Vorbeugend sind diverse Insektenschutz-Produkte erhältlich.



VERLETZUNGEN

Wer viel im Freien unternimmt, kann sich leicht verletzen. Schürf- oder Schnittwunden kommen dabei besonders häufig vor. Eine Abschürfung behandelt man am besten, indem man sie säubert und anschliessend desinfiziert. Bei grösseren Schürfungen helfen moderne Sprühpflaster, um eine offene Stelle zu schützen. Schwerere Wunden, tiefer oder verschmutzt, sollten unbedingt durch einen Arzt behandelt werden.

Quelle: Apotheke zur Rose

SERVICE

Bewerten Sie Galenos

Unsere neuen Kundinnen und Kunden heissen wir herzlich willkommen und bedanken uns für ihr Vertrauen. Wir freuen uns auch sehr über die Treue unserer langjährigen Kunden. Wir legen gossen Wert darauf, Ihre Erwartungen zu erfüllen und sind darum auf Feedbacks angewiesen.

Machen Sie bei unserer kurzen Online-Umfrage mit (dies dauert nur zwei Minuten) und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein von Ex Libris im Wert von CHF 50.– oder ein Taschenmesser von Victorinox: www.galenos.konsumentenbewertung.ch.

News

GENERALVERSAMMLUNG

9. Juni 2018, Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3-5, Bern Die Einladung zur Generalversammlung liegt dieser Ausgabe bei. Anmeldung per E-Mail gv@galenos.ch oder Telefon 044 245 88 88. Bitte beachten Sie, uns eine allfällige spätere An- oder Abmeldung unbedingt bis spätestens am 26. Mai 2018 mitzuteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

JAHRESBERICHT 2017

Der neue Jahresbericht erscheint mit unserem neuen modernisierten Auftritt. Wie üblich verzichten wir auf einen pauschalen Versand an alle Versicherten. Alle Jahresberichte stehen Ihnen zum Download bereit: www.galenos.ch/de/uebergalenos/publikationen. Auf Ihren persönlichen Wunsch stellen wir Ihnen den Jahresbericht auch gerne per Post zu.

PERSONELLES

Unsere Kolleginnen Mirela Kantarevic und Margareta Schnell haben die anspruchsvolle Ausbildung zur eidg. dipl. Sozialversicherungsfachfrau erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu diesem grossartigen Erfolg und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer Tätigkeit. Wir sind stolz auf euch!



Rubin Domi ist neuer Leiter Vertrieb und Kadermitglied bei

Galenos. Der eidg. dipl. Betriebswirtschafter HF hat über vier Jahre Branchenkenntnisse. Wir wollten von ihm wissen, warum er sich für Galenos als Arbeitgeber entschieden hat: «Galenos ist von ethischen, soliden und vertrauenswürdigen Grundsätzen geprägt. Die Versicherten profitieren von einer Unternehmenskultur, welche das Mitglied immer ins Zentrum aller Bemühungen stellt. Als Leiter Vertrieb kann ich dazu meinen Beitrag leisten und über meine Komfortzone hinauswachsen »

Galenos
wünscht allen
Versicherten
einen schönen
und gesunden
Frühling.

KONTAKT

Galenos steht Ihnen gerne zur Verfügung.

HRE FRAGEN

044 245 88 88 info@galenos.ch

Haben Sie Fragen zu Ihrer Versicherung oder unseren Angeboten? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Wir sind gerne für Sie da.

MEDIZINISCHE BERATUNG

0800 45 88 00

Kostenlose Gesundheitsberatung «Galenos-Medi24». Rund um die Uhr für Kunden von Galenos.

NOTRUF AUSLAND

+41 44 245 88 00

SOS-24-Stunden-Notruf Nur aus dem Ausland

Galenos

Kranken- und Unfallversicherung Militärstrasse 36 Postfach 8021 Zürich www.galenos.ch